

INSTITUTIONEN & KURATOR/INNEN

Budapest: Studio Junger Bildender Künstler
Kuratorin: Rita Kálmán
<http://studio.c3.hu>

Dresden: Kunsthaus Dresden
KuratorInnen: Dr. Christiane Mennicke, Torsten Birne
www.kunst-haus-dresden.de

Rotterdam: CBK, Centrum Beeldende Kunst
Kurator: Thomas Meijer zu Schlochtern
www.cbk.rotterdam.nl

Salzburg: galerie5020
Kuratorin: Dr. Hildegard Fraueneder
www.galerie5020.at

Wroclaw: BWA, Galerie Awangarda
Kuratorin: Jolanta Bielanska
www.bwa.wroc.pl



Foto: www.photocase.de, CountZero

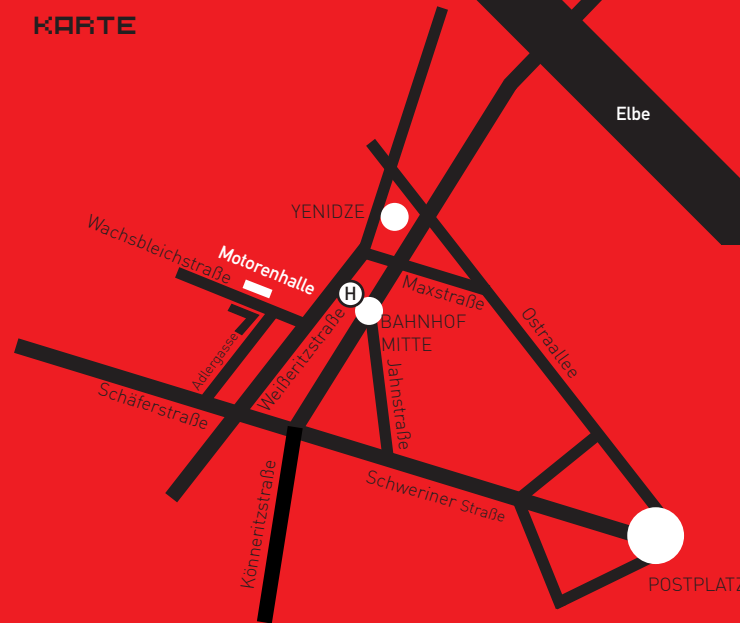
AUSSTELLUNG

Zusammen mit der Konferenz eröffnet die Dokumentationssausstellung zu Urban Potentials, in der die Aktivitäten der beteiligten Institutionen aus den Jahren 2006 und 2007 vorgestellt werden. Diese wird bis zum 30. Juni 2007 in der Motorenhalle zu sehen sein.

Der Katalog erscheint im Sommer 2007 und fasst sowohl die Ergebnisse der Konferenz als auch die künstlerischen Beiträge und vielfältigen Auseinandersetzungen in Budapest, Dresden, Rotterdam, Salzburg und Wroclaw zusammen.

Der Eintritt zur Konferenz und Ausstellung ist frei.

KARTE



H Haltestelle Bahnhof Mitte Tramlinien 1, 2, 6, 10; Buslinien 75, 94 sowie S-Bahn Bahnhof Mitte



Projektbüro Urban Potentials
c/o riesa efau
Adlergasse 14, 01067 Dresden
+49(0)351 866 02 42
s.reppe@urban-potentials.org
www.urban-potentials.org

URBAN POTENTIALS

KONFERENZ - 07. BIS 09. JUNI 2007 - DRESDEN
MOTORENHALLE. PROJEKTZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Veranstaltungsort: Motorenhalle, Wachsbleichstr. 4a, 01067 Dresden

IMPRESSUM

Projektleitung: Frank Eckhardt

Projektmanagement: Sandro Reppe, Gisela Arnold

Grafik & Design: Marcel Brode



if a Gefördert durch das Institut für Auslandsbeziehungen aus Mitteln der Kulturabteilung des Auswärtigen Amtes



Ein Projekt der Landeshauptstadt Dresden. Amt für Kultur und Denkmalschutz.



„Urban Potentials“ thematisiert Entwürfe, Perspektiven und Visionen zeitgenössischer Kunst zur Entwicklung städtischer Gemeinwesen in Mitteleuropa. Beteiligt sind fünf Kunstinstitutionen aus Budapest, Dresden, Rotterdam, Salzburg und Wrocław. Die Konferenz will mit den Erfahrungen der bisherigen Aktivitäten in den einzelnen Städten Realität und Widersprüche von ‚Urbanität‘ aufzeigen und diskutieren.

Wie und wo lässt sich heute Urbanität erfahren, wie bestimmen, oder ist sie per se als gesellschaftliches Moment ein offener, unberechenbarer Prozess, unsichtbar und auch nicht darstellbar? Gibt es denn eine Einigung darüber, dass Urbanität nicht mehr an physische Städte gebunden ist und umgekehrt die Besonderheit der Stadt nicht mehr an Urbanität? Oder liegen dessen ungeachtet die Chancen der Städte geradezu im Ausscheiden eines „Überschusses“, unbeachteter Ausschnitte, vermeintlicher Leerstellen, die doch von Bedeutung für eine städtebauliche und gesellschaftspolitische Entwicklung sein können, wo Provisorisches, Ungeplantes, Temporäres entstehen kann? Und welche Rolle spielt die Kunst in diesen Prozessen der Umgestaltungen?

Die an eine breite Öffentlichkeit gerichtete Konferenz will diesen Fragen aus unterschiedlichen theoretischen Disziplinen und praxisbezogenen Perspektiven nachspüren, Konstellationen in den verschiedenen Ländern und Regionen aufzeigen, die Möglichkeiten an Beteiligung in diesen Prozessen befragen und für eine spannende Diskussion offen legen.

In die Konferenz eingebettet ist auch ein geladener Workshop, dessen TeilnehmerInnen sich mit einem weitgehend leerstehenden Fabrikgebäude in der Nähe des Bahnhofs Dresden-Neustadt auseinandersetzen werden. Aus dem Ideenpool soll über das Projekt „Urban Potentials“ hinaus ein tragfähiges Realisierungskonzept für eine Nutzung durch Vereine und (Kultur-)Initiativen erarbeitet werden.

Konzept und Leitung der Konferenz:
Hildegard Fraueneder

Konzept und Leitung des Workshops:
Torsten Birne

DO.	07. Juni 2007	19:00 – 21:00
	<p>19:00 - Begrüßung: Manfred Wiemer, Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz, LH Dresden Einführung: Hildegard Fraueneder Eröffnungsvortrag: Martina Löw „Städtische Eigenlogik. Raumsoziologische Perspektiven auf Städte“ Eröffnung der Dokumentationsausstellung</p>	
FR.	08. Juni 2007	19:00 – 21:30
	<p>19:00 - Péter Gauder „Urbane Perspektiven: ‚Negative‘ Räume positiv gesehen“</p> <p>19:30 - Florian Haydn „Ambivalenzen und Widersprüche temporärer Raumnutzungen“</p> <p>20:00 - „Von der unendlichen Attraktion des Zeitweiligen“- Offene Diskussionsrunde mit Katja Friedrich/Stefan Meißner, Mathias Heyden, Andrea Knobloch und Max Rieder Torsten Birne (Moderation)</p>	
SA.	09. Juni 2007	14:00 – 21:00
	<p>14:00 - Yvonne P. Doderer „Deltavilles. Europäische Stadtentwicklung im Zeichen von Ökonomisierung, Entdemokratisierung und Inszenierung“</p> <p>14:45 - Regina Bittner „Die Rückkehr der Städte? Urbane Turbulenzen im östlichen Europa“</p> <p>15:30 – 16:00 Pause</p> <p>16:00 - Jochen Becker „International informal Style“</p> <p>16:45 - Gerald Raunig „Die Verteilung im Raum. Für ein molekulares Verhältnis von Raum und Sozialität“</p> <p>18:00 – 19:00 Pause</p> <p>19:00 - „Widerlager oder sozialer Kitt: Wie gestaltet, wie agiert Kunst in urbanen Interaktionsräumen?“ Abschlusspanel der Konferenz mit Stefan Bendiks, Marcin Szczelina, Moira Zoitl und Christiane Mennicke (Moderation)</p>	

Jochen Becker - Kritiker, Dozent, Kurator, Gastprofessor an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich; Berlin
Stefan Bendiks - Architekt, Dozent an der TU Delft, Mitbegründer des interdisziplinären Büros Artgineering, www.artgineering.nl; Rotterdam
Torsten Birne - Kunsthistoriker, Kurator, zuletzt Wildes Kapital/wild capital 2006/On Call - Temporäre Räume in Dresden und Budapest 2007; Dresden
Regina Bittner - Kulturwissenschaftlerin, Kuratorin, Leiterin des Internationalen Bauhauskollegs an der Stiftung Bauhaus Dessau, zahlreiche Herausgaben und Publikationen zu städtischen Transformationsprozessen; Dessau
Yvonne P. Doderer - Dr. rer. pol. Dipl. Ing., Professorin FH Düsseldorf, Dozentin Merz Akademie Stuttgart, Architektin; Stuttgart/Düsseldorf
Hildegard Fraueneder - Dr. phil., Kunstwissenschaftlerin, Kuratorin, Dozentin an den Universitäten Salzburgs, Leiterin der galerie5020; Salzburg
Katja Friedrich - Architektin, Dozentin, und **Stefan Meißner** - Architektursoziologe, TU Dresden, beide Büro.fm; Dresden
Péter Gauder - Urbanist, Geschäftsführer von ECORYS (einer Beratungsgesellschaft für Gebietsentwicklung), www.ecorys.hu; Budapest
Florian Haydn - Architekt, Projektpartner des EU - Forschungsprojekts „Urban Catalyst“ zu temporären Strategien in der Stadtplanung, Ausstellungen; Wien
Mathias Heyden - Architekt, Publizist, Mitbegründer des Instituts für Strategien partizipativer Architektur und räumlicher Aneignung (ISPARA); Berlin
Andrea Knobloch - Künstlerin; zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland; Düsseldorf
Martina Löw - Prof. Dr. phil., Soziologin, Erziehungswissenschaftlerin, Professorin für Stadt- und Raumsoziologie, TU Darmstadt, www.raumsoziologie.de; Darmstadt
Christiane Mennicke - Dr. phil., Kunsthistorikerin, Kuratorin, Leiterin des Kunsthauses Dresden. Städtische Galerie für Gegenwartskunst; Dresden
Gerald Raunig - Dr. phil, Philosoph und Kunsttheoretiker, Universitätsdozent, arbeitet am European Institute for Progressive Cultural Policies, www.eipcp.net; Wien
Max Rieder - Architekt, Ingenieurkonsulent, Mediator, Dozent und Gastprofessor an verschiedenen Universitäten, zahlreiche Ausstellungen und Publikationen; Salzburg/Wien
Marcin Szczelina - Architekt und Kurator, Publikationen, Ausstellungen; Wrocław
Moira Zoitl - Künstlerin, zahlreiche Ausstellungen in Europa und den USA; Salzburg/Berlin